

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	VII
<i>Alois Wolf</i>	
Das literarische Leben Österreichs im Hochmittelalter .....	1
Vorbemerkung (1). – I. Zur frühen geistlichen Dichtung (5). – II. Anfänge der Liebesdichtung (14). – III. Der Hohe Minnesang: Reinmar von Hagenau (17), Walther von der Vogelweide (26). – IV. Das Nibelungenlied als gattungsbildendes Experiment: von der Heldensage zum heroischen Minne- und Kriegerepos (35). – V. Umschichtungen im nachklassischen Roman und Epos: Artusroman (52). – Halbhistorischer Abenteuer- und Liebesroman (58). – Kudrun und Dietrichsepik (64). – VI. Nachklassischer Minnesang und aufgeführtes Minne-Artusrittertum (71). – VII. Spruchdichtung nach Walther, novellistisch-lehrhafte Kurzepik, regional geprägte Geschichtsdichtung (77).	
<i>Fritz Peter Knapp</i>	
Die lateinische Literatur des Hochmittelalters in Österreich .....	83
<i>Fritz Peter Knapp</i>	
Die spätmittelalterliche Literatur in Österreich vom Ausgang des 13. Jahrhunderts bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts .....	93
<i>Werner M. Bauer</i>	
Literatur Österreichs und mitteleuropäischer Humanismus: vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit .....	117
I. Sozialgeschichtliche Voraussetzungen (117). – II. Der Hof und die Hofkanzlei Karls IV. in Prag (119). – III. Der Übergang der luxemburgischen Kanzlei auf die Habsburger (124). – IV. Der Hof Maximilians und der Einbau humanistischer Konzepte in sein Ruhmeswerk (133). – V. Die Institutionalisierung des Humanismus (143). – VI. Die Ausstrahlung des Wiener Humanismus nach Böhmen und Ungarn (147). – VII. Humanismus und deutschsprachige Literatur: Die Entdeckung des Subjekts (156). – VIII. Das Theater der Humanisten (164).	
<i>Herbert Zeman</i>	
Das deutsche literarische Leben in den österreichischen Ländern um 1600 .....	185
<i>Erich Trunz</i>	
Das deutsche literarische Leben in Böhmen im 16. Jahrhundert. Volkstümliche und höfische Literatur .....	207

*Dieter Brewer*

Vivat Unordnung! Die österreichische Literatur im 17. Jahrhundert -

Orte, Gestalten, Stilwille ..... 221

I. Vorurteile (221). – II. Historisch-geographische „Unordnung“ (228). – III. Die Autoren in gegensätzlichen Kulturkreisen (232). – IV. „Unordnung“ als Stilprinzip (253).

*Herbert Zeman*

Die österreichische Literatur im Zeitalter Maria-Theresis und Josephs II. . . 259

I. Die österreichische Literatur im literarischen Kulturaustausch Europas (259). – II. Die österreichische Literatur im aufklärerischen Aufbruch zur Zeit Maria Theresias, 1740–1780 (268). – III. Die österreichische Literatur im Reform-Umbruch zur Zeit Josephs II., 1780–1791 (283).

*Herbert Zeman*

Die österreichische Literatur im ausgehenden 18. und

im 19. Jahrhundert ..... 303

I. Die Zeitlage und die Kunstauffassung der Epoche – das wachsende literarische Selbstbewußtsein, das Verhältnis zu den übrigen Literaturen des Kaiserstaates (303). – II. Die literarische Bildung und das literarische Leben (314). – III. Die Grundzüge biedermeierlicher Dichtung in Österreich – Die Geistigkeit, der Stil, die Gattungen (Grillparzer, Raimund, Lenau, Nestroy, Stifter und ihre Zeitgenossen) (333).

Anhang:

*Wynfrid Kriegleder*

Die Romantik in Österreich ..... 361

*Herbert Zeman*

Die österreichische Literatur an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert 377

I. Die Zeitlage und die künstlerischen Strömungen – ein Überblick (377). – II. Der bürgerliche Realismus – Ferdinand von Saar, Marie von Ebner-Eschenbach, Ludwig Anzengruber, Peter Rosegger, Karl Schönherr und ihre Zeitgenossen (400). – III. Die Abkehr von der realistischen Weltbeobachtung: Die historistische Kunstauffassung und die impressionistische Darstellungskunst (die Operette, die Oper, die literarische Leistung Jung-Wiens und seiner Zeitgenossen – Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler, Karl Kraus), die expressionistische Darstellungsweise und die wirklichkeitsüberschreitende Weltgestaltung der Lyrik Trakls und der frühen Werke Kafkas, Musils, Rilkes (414).

*Walter Zettl*

Literarische Spuren einer Übergangsepoche. Dichtung und

Schrifttum in Österreich zwischen den beiden Weltkriegen ..... 443

*Joseph P. Strelka*

Die österreichische Exilliteratur seit 1938 ..... 475

*Werner M. Bauer*

Die deutschsprachige Literatur Österreichs nach 1945 ..... 511

Bibliographische Notiz ..... 565

Register ..... 577